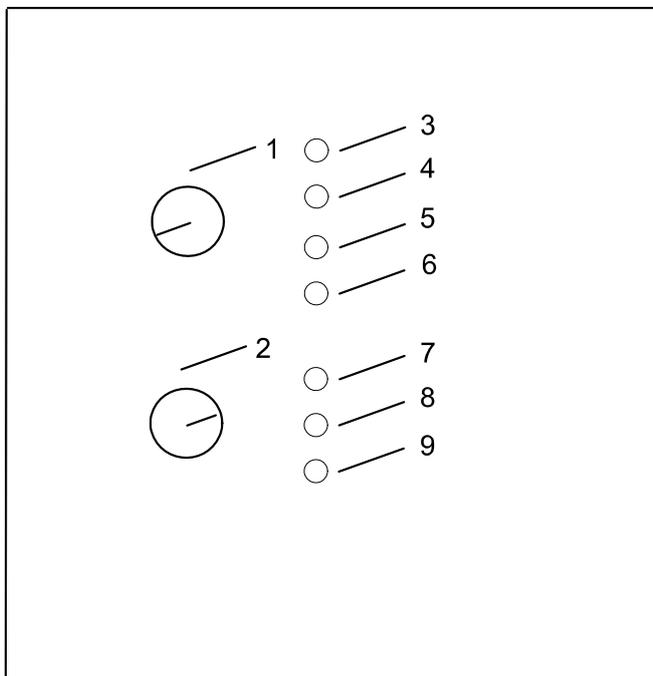


1. Allgemein

Die SC 3 vergleicht die Beckenwassertemperatur mit der Messung des Solarfühlers und schaltet bei Bedarf die Solaranlage ein. Dadurch wird die Solaranlage wesentlich effizienter genutzt, als dies bei einer manuellen Bedienung möglich wäre.

Für andere Einsatzgebiete oder Zweckentfremdung übernimmt der Hersteller keinerlei Garantie/Haftung.

2. Bedienung



- 1 Wählschalter Temperatur
- 2 Wählschalter Modus

Anzeigen:

- 3 Solltemperatur erreicht
- 4 Solar heizen
- 5 Solar kühlen
- 6 Frostgefahr
- 7 Aus
- 8 Ein
- 9 Automatik

Mit dem Drehschalter (2) kann die Solarsteuerung nachfolgend geschaltet werden. Der jeweilige Betriebszustand wird zusätzlich durch Leuchtdioden (7-9) angezeigt:

„Aus“ Die Solaranlage ist aus.

„Ein“ Die Solaranlage ist an.

„Automatik“ Die Solaranlage wird bei Bedarf zugeschaltet.

Der Drehkopf (1) ist für die Einstellung der gewünschten Beckenwassertemperatur. Der Einstellbereich ist von 16° - 36° Grad frei wählbar.

Warnung: Bei Temperaturen > 28° können Bauteile am Schwimmbad bzw. der Schwimmbadtechnik Schaden nehmen.

Hinweis: Die Temperaturskala ist lediglich eine Orientierungshilfe. Geringe Abweichungen (+/- 2 ° C)

sind durchaus möglich.

Hinweis: Die Schaltvorgänge werden mit einer Zeitverzögerung von 20 Sekunden durchgeführt. Dadurch werden ständige Schaltschritte verhindert.

Hinweis: Wenn die Anzeige für Frostgefahr blinkt, müssen geeignete Maßnahmen zum Schutz der Solaranlage getroffen werden.

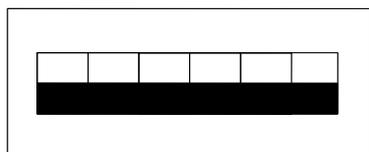
3. Elektrischer Anschluss

Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. (Der Begriff Elektrofachkraft ist in VDE 0105 definiert.)

Achtung: Bei Arbeiten an der Anlage muss die Zuleitung spannungsfrei gemacht werden.

Das Steuergerät ist in einem trockenen, gut belüfteten Raum anzubringen. Umgebungstemperaturen min. 5° C / max. 40° C.

Netzanschluss nur über



FI – Schutzschalter 0,03 A. Vorsicherung max. 16 A. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass eine Trennvorrichtung vorgesehen ist, die das Abtrennen vom Netz mit mindestens 3mm Kontaktöffnung jedes Pols gestattet. Die Vorschriften nach VDE und der örtlichen EVU sind zu beachten.

Die Solarpumpe wird an der dafür vorgesehenen Klemme angeschlossen. Die Anschlusswerte müssen vor der

Inbetriebnahme nochmals geprüft werden.

Die Solarpumpe betreibt über einen separaten Wasserkreislauf die Solaranlage.

Alternativ wird ein Motorventil 24 V / AC verwendet. In diesem Fall muss die Solarsteuerung mit der Filterpumpe verriegelt werden.

Mit den DIP - Schaltern zwischen den Klemmen für das Motorventil und dem Wasserfühler können die Temperaturdifferenz dT sowie das zeitverzögerte Ein- und Ausschalten geändert werden. **Das Ändern der DIP - Schalter darf nur nach Rücksprache mit dem Hersteller erfolgen.**

4. Klemmenplan

SC 3

N	L	PE
1	2	3

PE	N	L
4	5	6

ZU	0	AUF
7	8	9

10	11

12	13

Netz 230 V, 50 Hz		
----------------------	--	--

Solarpumpe 230 V, 50 Hz max. 1,0 kW		
---	--	--

Motorventil 24 V / AC		
--------------------------	--	--

Wasserfühler	
--------------	--

Solarfühler	
-------------	--